

Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Wertvolle Begegnungen zwischen Jugendlichen und Senioren



**Es ist immer ein gegenseitiges Nehmen und Geben, das wohl als der Grundsatz für integratives Leben angesehen werden kann. Und wer die Begegnungen von Jugendlichen und Senioren begleiten darf, der stellt zweifelsohne fest, dass hier soziale Werte gelebt werden.**

### Besuch einer Firmgruppe

Am 3. April 2018 stellte sich in unserem Altenheim eine Firmgruppe von fünf Mädchen ein mit ihren Begleiterinnen Frau Marianne Enderle und Frau Angelika Gruber.

Da war mächtig was los! Alle Seniorinnen und Senioren, die sich angesprochen fühlten, hatten sich zum Spielen eingefunden: da wurde miteinander geredet und gewatet. Brettspiele zeigten sich als große Renner. Zwei Mädchen erfreuten die Bewohnerinnen im „Wohnbereich Sonne“ mit ihrem Spielangebot.

Auffällig vor allem war in den Begegnungen die gegenseitige Rücksichtnahme und der Respekt zwischen den Jugendlichen und den Heimbewohnern.

Es müssen nicht immer gleich große generationenübergreifende Projekte sein, die Alt und Jung zusammenführen.

Schon der Kontakt zu Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen hilft die eigene Haltung gegenüber anderen- hier alten Menschen- zu überdenken und anfängliche Berührungsängste zu reduzieren. Auf jeden Fall lernen wir voneinander; denn gerade das, was uns fremd ist oder irritiert, fordert uns dazu heraus, genauer hinzusehen und unseren Horizont zu erweitern.

So kann auf dem Hintergrund der Firmvorbereitung aus solchen Zusammenführungen am Ende für beide Seiten nur Gutes herauspringen: für die Älteren neben dem kurzweiligen Zeitvertreib das Verständnis für moderne Formen der kirchlichen Arbeit und für die Jugendlichen gezielte Unterstützung in der Persönlichkeitsentwicklung.

### Besuch der Jugendsinggruppe

Am Ostermontag gestaltete die Jugendsinggruppe um Melanie Rinner den Ostergottesdienst- zelebriert von Hochw. Alois Wilhelm. Immer wieder zu Ostern singen die Jugendli-



*Das Spiel beginnt. V. r. Tamara Grunser, Melanie Paizoni, Frau Paula N., Friedrich Patscheider- Pfleger im Wohnbereich „Sonne“ und Frau Tullia R.*



*Die Jugendsinggruppe in der Kapelle des Altenheimes.*

chen beim Festgottesdienstes für die Senioren im Altenheim. Und diese freuen sich jedes Mal über die rhythmischen Lieder und den Schwung, den die Jugendlichen in die Messfeier bringen.

Und nicht nur die Heimbewohner freuen sich darüber, denn die Kapelle war auch heuer vollbesetzt mit Traminerinnen und Traminern, die den Beitrag der jungen Sängerinnen und Sänger mit einem kräftigen Applaus belohn-

ten. Danke jedem einzelnen Mitglied der Singgruppe für diese spezielle Osterfreude!

**Traminer Dorfblatt**

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

